

## Geschichte des Vereins anlässlich des 95jährigen Bestehens, Teil 4

Aufmerksamen Lesern wird es beim lesen des Teils 3 in der HörMal 3/2023 aufgefallen sein, das Bild 15 war falsch, da es als Bild 14 schon vorher abgebildet war.

Nun wird es aber nachstehend richtig sein.

Der Audipathische Zirkel berichtet vom Ostertreffen und erinnert an die Beitragszahlung.

**Köln.** Vors. Fr. Trude Knaben, Essen-Stadtwald, Drosselstr. 49. — Geschäftsstelle: Köln, Weißenburger Straße 8. Hörmittelberatungsstelle. — Postscheckkonto Köln 102921. —

Sprechstunden dienstags u. donnerstags von 15–19 Uhr. Jeden Donnerstag ab 16 Uhr gemütliches Beisammensein in unserer Geschäftsstelle bis 22 Uhr.

**Audipathischer Zirkel Köln,** Vors. A. Leufgen. Geschäftsstelle: Pantaleonsmühlengasse 14, Postscheckkonto Köln 87573. — Hörmittelberatungsstelle: Fachgeschäft Walter Stoewesand, Hohenzollernring 11. Kostenlose Gehörprüfung mit eigenem Audiometer, viele Markengeräte vorrätig, jetzt auch die neuesten Philips-Geräte.

Unser Ostertreffen war ein 100 prozentiger Erfolg, es gab Freikaffee und Kuchen. Alle die dabei gewesen sind, werden diese Stunden der echten Freundschaft nicht so leicht vergessen. Unsere Hauskapelle sorgte mit Schmiß für Hochstimmung, der Sänger vom Rhein und Fr. Lassandra Schneider im Verein mit dem Pfeifenkünstler Lang zauberten Phantasiestimmung. Alt und jung vereinten sich bis zur Mitternacht bei einem guten Tropfen und einem munteren Tänzchen.

Wir bringen unser Stiftungsfest, welches wir Mitte Juli feiern werden, in freundliche Erinnerung.

Zirkler denkt an Eure Monatsbeiträge, wir müssen mit den Eingängen der Gelder rechnen, denn wir sind nicht nur Gläubiger, sondern Schuldner zugleich.

Bild 15: Vereinsnachrichten Seite 128, 4. Jahrgang Juni 1952 Nr.6

Als nächstes beispielhaft Berichte über durchgeführte Ausflüge, die fast monatlich in den Sommermonaten stattfanden

**Köln.** Vors. Fr. Trude Knaben, Essen-Stadtwald, Drosselstr. 49. — Geschäftsstelle: Köln, Weißenburger Straße 8. Hörmittelberatungsstelle. — Postscheckkonto Köln 108924.

Sprechstunden dienstags u. donnerstags von 15–19 Uhr. Jeden Donnerstag ab 16 Uhr gemütliches Beisammensein in unserer Geschäftsstelle bis 22 Uhr.

Unter zahlreicher Beteiligung führen wir mit 2 Omnibussen am 10. Aug. durch den schönen Westerwald und das herrliche Brohital. Auf der Rückfahrt wurde in Niederdollendorf ein Rheinischer Bunter Abend abgehalten, wo jung und alt bei gutem Wein und schöner Musik sich zu frohem Tanz vereinte.

Und nun auf zum großen Landestreffen nach Solingen am Sonntag, den 14. Sept. Wir bitten um rege Beteiligung. Genauer Abfahrtstermin wird noch durch Rundschreiben bekanntgegeben.

**Audipathischer Zirkel Köln und Umgebung.**

Vors. A. Leufgen. Geschäftsstelle: Pantaleonsmühlengasse 14, Postscheck-Konto Köln 87573. Unser zweites Wiegenfest stand unter einem guten Stern. Recht zahlreich waren unsere Zirkler und Freunde erschienen. In Anwesenheit unseres Landesvorsitzenden Herrn Schütz eröffnete unser Herr Leufgen punkt 16 Uhr die Geburtstagsstunde des Zirkels. Herr Schütz fand mit Humor gewürzten Worten den rechten Kontakt zu seinen Kölner Freunden. Unter dem Leitgedanken „Durch das Schöne, stets das Gute“ fand die Feier einen würdigen Verlauf. Es würde zu weit führen, alle Mitwirkende hier zu benennen. Jeder tat sein Bestes. Das Gebotene hat unsere erste Feier noch weit in den Schatten gestellt. Lore Lorette, als Stern der Steptänzerinnen zeigte ihr Können und wurde mit stürmischen Applaus geehrt. Es sei gesagt, daß es sich um eine Berufstänzerin handelt, deren Mutter Mitglied des Zirkels ist. Eine großangelegte Tombola mit 500 Gewinnen wurde im Handumdrehen ausverkauft und jeder kam auf seine Kosten. Bis um Mitternacht wurde fleißig das Tanzbein geschwungen und manch guter Tropfen wurde hinter die Binde gekippt. So wurde unser zweites Wiegenfest mit goldenen Lettern in die Analen des Zirkels einverleibt.

Unsere Tages-Autobustour war 10 Tage vor dem Start restlos ausverkauft. Leider mußten wir viele abweisen, denn es war uns nicht möglich, noch weitere Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Alle Teilnehmer wurden aber auch durch Preisschießen, Ballwerfen und Besichtigung der Wiehler-Tropfsteinhöhle reichlich entlohnt. Es war eine feucht-fröhliche Fahrt, welche wohl allen Teilnehmern unvergeßlich bleiben wird.

Es wird erneut unsere Beratungsstelle, im Fachgeschäft Walter Stoewesand, Hohenzollernring 11 in freundliche Erinnerung gebracht. Bitte beiliegendes Rundschreiben genau beachten.

Bild 16: Vereinsnachrichten Seite 193, 4. Jahrgang September 1952 Nr. 9

Beim **Audipathischen Zirkel** werden Ehrungen auf außerplanmäßigen Versammlungen mit aufwändigen Programm abgehalten.

**Audipathischer Zirkel Köln und Umgebung.**  
Vors. A. Leufgen, Geschäftsstelle Pantaleonsmühlengasse 14, Postscheckkonto Köln 87 573.

Voranzeige für Oktober: Wir sehen im Monatstreffen einen Film. Wir besichtigen das Krematorium! Beides wird durch Rundbrief noch genauer mitgeteilt.

Unsere außerplanmäßige Versammlung, welche wir am 31. 8. abhielten, war sehr gut besucht. Im Mittelpunkt dieses Treffens standen verschiedene Ehrungen. Unser Herr Oedekoven hatte 70 Lenze auf dem Buckel, unsere Frau Becker sogar 75. Endlich feierten wir Abschied von unserer Klubwirtin Frau Over. Sinnvoll wurden alle geehrt und jeder erhielt entsprechende Geschenke und Blumen. Ein Unterhaltungsprogramm, wie es im Zirkel Gang und Gäbe ist, schloß sich würdig an. Für eine Tombola, welche die gesamten Unkosten bestritten hat, war Vorsorge getroffen und schnell waren die Lose in Händen glücklicher Gewinnern. Frohen Herzens trennten wir uns in vorgerückter Stunde in dem Bewußtsein, der „Audi-Zirkel ist wirklich eine Erholungsstätte für Schwerhörige“.

**Bild 17: Vereinsnachrichten Seite 215,  
4. Jahrgang Oktober 1952 Nr. 10**

Der **Audipathische Zirkel** veranstaltet Werbe- und Aufklärungsaktion mit anschließendem kulturellem Programm.

**Köln.** Vors. Frä. Trude Knaben, Essen-Stadt- wald, Drosselstr. 49. — Geschäftsstelle: Köln, Weißenburger Straße 8, Hörmittelberatungs- stelle. — Postscheckkonto Köln 108 924.

Sprechstunden dienstags u. donnerstags von 15—19 Uhr. Jeden Donnerstag ab 16 Uhr gemütliches Beisammensein in unserer Geschäfts- stelle bis 22 Uhr.

Unsere nächste Versammlung wird durch Rundschreiben bekannt gemacht. Wir machen auf das 45. Stiftungsfest des Männergesang- vereins „Postalia“ Köln aufmerksam. Am 18. November, 20 Uhr, in der Flora. Eintritt: 1.60 DM. Vielhörer wird aufgestellt.

Das 24. Stiftungsfest unseres Vereins führte viele Mitglieder, Freunde und Gönner am 5. Oktober im Stadtgarten zusammen. Zahl- reiche Gäste waren anwesend. Unser Landes- verbandsvorsitzender u. Bundeskassierer Herr Ernst Schütz, Dortmund, war unserer Ein- ladung gefolgt und sprach dem Verein und seinem Vorstand sowie den Mitarbeitern An- erkennung für geleistete Arbeit aus. Unter den Gästen befanden sich Herr Lehrer Schie- mann, Absehrer, der 1. Vorsitzende des VdK Köln, Herr Schulz, ferner der 1. Vorsit- zende des Naturhellvereins Köln, Herr Dörr, sowie der Männergesangverein „Postalia“ Köln, mit seinem Präsidenten Herrn Schütte und 1. Vorsitzenden Herrn Odenbach.

**Audipathischer Zirkel Köln und Umgebung.**  
Vors. A. Leufgen, Geschäftsstelle Pantaleons- mühlengasse 14, Postscheckkonto Köln 87 573.

Am Sonntag, den 9. Nov., um 15 Uhr, ver- anstalten wir eine Werbe- und Aufklärungs- Aktion in unserem Klublokal Rst.-Stadt-Nürn- berg. Vorgesehen ist ein Vortrag eines Fach- arztes für Hals-Nasen-Ohren. Im Anschluß an den kulturellen Teil findet ein gemütlicher Abend mit rheinischem Frohsinn statt. Dem letzten Rundbriefe waren Werbekarten bei- gefügt, hoffentlich habt Ihr diese restlos an abseitsstehende Schwerhörige untergebracht. Diese kleine Mühe wird sich lohnen; jeder von uns helfe mit, daß diese Aktion ein voller Erfolg werde.

Im Anschluß an die Sternfahrt Solingen— Räden hatten wir die Ehre unseren Bundes- vors. Herrn Dr. Dreyer und Landesvors. Herrn Schütz beherbergen zu dürfen, es war recht nett und unterhaltsam.

Wir besuchten am 31. Okt. den hier gastie- renden Cirkus Krone mit 60 Getreuen, hierzu hatte die Cirkus-Direktion uns lobenswerter- weise Freiplätze zur Verfügung gestellt.

**Bild 18: Vereinsnachrichten Seite 240,  
4. Jahrgang November 1952 Nr. 11**

Bei der nächsten HörMal geht es mit dem Jahr 1953 sehr interessant weiter. Es grüßt Sie

*Ihr Heinz Hepp*